Vereinsmitteilungen

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Mittelalter : Zeitschrift des Schweizerischen Burgenvereins = Moyen Age : revue de l'Association Suisse Châteaux Forts = Medioevo : rivista dell'Associazione Svizzera dei Castelli = Temp medieval : revista da l'Associaziun Svizra da Chastels**

Band (Jahr): **13 (2008)**

Heft 4

PDF erstellt am: **02.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Unter uns. Archäologie in Basel

Hrsg. von der Archäologischen Bodenforschung Basel-Stadt und dem Historischen Museum Basel, Christoph Merian-Verlag 2008 – 396 Seiten, reich illustriert. CHF 58.–
ISBN 978-3-85616-384-6

«Unter uns» ist ein gemeinsames Projekt der Archäologischen Bodenforschung Basel-Stadt und des Historischen Museums Basel. Der Begleitband zur gleichnamigen Sonderausstellung im Historischen Museum (siehe unter Rubrik Veranstaltung) fasst den aktuellen Forschungsstand zur frühen Geschichte von Basel und Umgebung zusammen, unter Einbezug von in- und externen Fachleuten aus den Bereichen Archäologie, Zoologie, Geologie und Botanik. Nach einem Abriss zur Forschungsgeschichte finden Leserinnen und Leser in chronologischer Reihenfolge viel Wissenswertes und Spannendes von der Altsteinzeit bis zum Mittelalter. In grossformatigen Abbildungen vorgestellt sind bekanne und unbekannte Objekte aus der frühen Stadtgeschichte, viele davon lagerten seit der Auflösung der archäologischen Dauerausstellung 1999 im Depot. Ein Objektkatalog ergänzt den Textteil. Der Band gilt als das neue Standartwerk der Ur- und Frühgeschichte von Basel und seiner Umgebung.

Fernhandel in Antike und Mittelalter

mit Beiträgen von Robert Bohn, Stephan Conermann, Ralph Kauz, Karen Radner, Folker Reichert, Marie-Claude Schöpfer Pfaffen und Michael Sommer, hrsg. in Zusammenarbeit mit DAMALS – das Magazin für Geschichte und Kultur, Konrad Theiss Verlag Stuttgart 2008 – 128 Seiten mit 104 farbigen Abb. und Karten, gebunden. € 24.90/CHF 44.90
ISBN 978-3-8062-2148-0

Fernhandel ist in Zeiten der Globalisierung eine Selbstverständlichkeit. Mühelos können wir zu jeder Zeit alle möglichen Produkte kaufen: Wein aus Kalifornien, Kaffee aus Südamerika, Elektronik aus Japan und Spielzeug aus China sind Güter unseres täglichen Bedarfs und selbst in den entlegendsten Winkeln der Erde erhältlich.
Dabei ist Fernhandel eigentlich uralt. Nützliche und begehrenswerte Materialien, die es nur an bestimmten Orten gab und ein anderer benötigte, wurden schon früh getauscht. Lapislazuli und Gold gehörten zu den ersten Gütern, die über tausende von Kilometern gehandelt wurden. Kostbarer Weihrauch kam später aus Nubien nach Griechenland und Rom, während Öl und Wein im Mittelalter zum Exportschlager wurden; China und Indien etablierten sich als wichtige Exportländer.

Der neue Sonderband des Geschichtsmagazins DAMALS erzählt beispielhaft die lange Geschichte des Handels durch die Jahrhunderte und über die Kontinente hinweg: Welche Routen schon damals existierten und welche Waren einmal besonders begehrt waren, welchen Gefahren man ausgesetzt war und welche Kenntnisse über Astronomie, Geographie und Nautik vonnöten waren.
Neben wirtschaftsgeschichtlichen Aspekten, wie etwa der Sicherung von Handelswegen, den Zusammenschlüssen von Handelspartnern oder der Frage, wie die Kaufleute eigentlich ihre Ware bezahlten, gehen die Autoren auch den kulturellen Transfers nach, denn Fernhandel transportiert nicht nur Waren. Mindestens so wichtig waren nämlich das Wissen und die Ideen, die entlang dieser Routen vermittelt wurden.

Inhalt:
Karen Radner: Lapislazuli, Glas und Gold – Fernhandel im Alten Orient. *Michael Sommer:* Wie Frösche um einen Teich – Güteraustausch in der klassischen Mittelmeerwelt. *Folker Reichert:* Auf der Reise in eine andere Welt – Die «Seidenstrasse» als Handelsweg und mythischer Ort. *Stephan Conermann:* Unter dem Einfluss des Monsuns – Der Handel zwischen Arabien und Südasien. *Ralph Kunz:* Die Seemacht im Osten – Chinesische Handelsseefahrt bis in das 14. Jahrhundert. *Marie-Claude Schöpfer Pfaffen:* Kaufleute, Säumer und Ballenführer – Der transalpine Fernhandel im Mittelalter. *Robert Bohn:* Handelsmacht im Norden Europas – Die Hanse, eine Interessensgemeinschaft von Fernhändlern.

Vereinsmitteilungen

Zürcher Vortragsreihe 2008/2009

Donnerstag, 26. Februar 2009
18.15 Uhr
Uni Zürich-Zentrum
Lic.phil. Gaby Weber, Winterthur
Spätmittelalterliche und neuzeitliche Totentänze in der Schweiz

Samstag, 16. Mai 2009
13–17 Uhr
Hansjörg Werdmüller, Aadorf (Führung durch das Schloss), Dr. Roland Böhmer, Langnau a. Albis
Elgg, Schloss, Kirche und ehem. Städtchen
Kosten Fr. 20.–
(bereits ausgebucht)

Veranstaltungen / Exkursionen 2009

6. Juni 2009: Mittelaltermarkt in Hünenberg ZG
29. August 2009: Generalversammlung in Steffisburg BE
30. August 2009: Exkursion im Raum Bern – Thun